



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2670

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Dongguk University - (Südkorea)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 28.08.2019 Aufenthaltsende: 20.12.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.100,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.400,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 1.650,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 800,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.500,00
Studienkosten:	€ 120,00
Versicherungskosten	€ 220,00
Visakosten:	€ 0,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 4.290,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungID: 2670

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Dongguk University - (Südkorea)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Bereits vor deinem Anknunft in Südkorea sollte man sich um ein Termin in der „Ausländerbehörde“ in Südkorea für die Beantragung einer „Alien Registration Card“ bemühen (für wenn man da ist). Die Termine in den Ämtern sind bei Semesterbeginn meist ausgebucht, man benötigt die Karte aber für die Eröffnung eines Bankaccounts und ähnliches. Zusätzlich wird gesagt, dass man ohne ARC nicht aus Südkorea aus- und einreisen darf, nach der Einreise, jedoch hatten meine Mitschüler trotz dieser Warnung keine Probleme bei der zweiten Einreise ohne ARC.

Die Dongguk Universität ist eine buddhistische Universität im Herzen Seouls. Die Dachterrassen auf jedem Gebäude der Universität sind wunderbar für Pausen zwischendurch und auf einem der Dachterrassen ist sogar ein Café, wo man auch wunderbar lernen kann. Die MBA-Studenten hatten eine große Lounge, die sich für entspanntes Zusammensitzen, Gruppenarbeiten oder Lernen hervorragend eignete. Die Uni besitzt drei oder vier Kantinen, in denen man ziemlich gut und günstig essen kann.

Leider hatte die Universität Schwierigkeiten relevante und richtige Informationen an die Austauschstudenten (pünktlich) zu kommunizieren. So fanden manche Kurse, die zuvor angeboten worden sind, plötzlich nicht mehr statt oder nur noch auf Koreanisch statt. Bei vielen anderen relevanten Dingen, wie SIM-Karten, Bank-Accounts etc. konnte nicht wirklich weitergeholfen werden. Die Kurse, die angeboten wurden im MBA, waren wie in den meisten Universitäten zum Teil ziemlich gut, zum Teil nicht so. Ich würde vor allem Prof. McDonald's Kurs weiterempfehlen. Es stellt sich als äußerst schwer raus Kontakt mit koreanischen Mitstudenten zu knüpfen, da die meisten Englisch



nicht so gut beherrschen oder zu schüchtern sind. Somit befanden wir uns die meiste Zeit unter anderen Exchange-Studenten. Die Prüfungen waren gut meisterbar, die MBA-Kurse hatten jedoch Anwesenheitspflicht und Zwischenprüfungen.

Generell kann über Korea gesagt werden, dass das Land sich perfekt zum Erkunden und Rumreisen eignet. Es ist kein günstiges Land, jedoch hat die Zuggesellschaft Wochenticket-Angebote, die das Reisen im Land erleichtern. Seoul selbst bietet viele Möglichkeiten, sich die Freizeit kreativ zu gestalten. Besonders Karaoke Räume, Arcadehallen und Coffeeshops kann ich weiterempfehlen.